

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für das Vertragsverhältnis zwischen dem Institut für Freie Berufe e.V. (im Folgenden „IFB“) und dem/r angemeldeten Teilnehmer/in (im Folgenden „Teilnehmer“), das die Durchführung einer Einzelberatung vor Ort/per Telefon/per Skype (im Folgenden: „Einzelberatung“ bzw. Einzelberatungen“) zum Gegenstand hat.
- 1.2. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers gelten nicht und auch dann nicht, wenn das IFB den entgegenstehenden und/oder abweichenden Vertragsbedingungen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

2. Zustandekommen des Vertrages

- 2.1. Der Vertrag über eine Einzelberatung kommt durch Antrag (Anmeldung) des Teilnehmers und Annahme (Terminbestätigung) des IFB zustande.
- 2.2. Die Anmeldung zu einer Einzelberatung erfolgt über das Online-Ticketsystem der IFB-Homepage. Der Teilnehmer ist an seine Anmeldung 3 Arbeitstage gebunden.
- 2.3. Die Bestätigung des Zugangs der Anmeldung erfolgt durch automatisierte E-Mail und stellt noch keine Vertragsannahme dar.
- 2.4. Die Annahme seitens des IFB erfolgt erst per E-Mail durch den Versand einer Terminbestätigung.
- 2.5. Bei Einzelberatungen mit begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt die Terminvergabe unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazitäten und der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung.
- 2.6. Das IFB ist berechtigt, im Einzelfall eine Anmeldung zur Einzelberatung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Umfang/Inhalt einer Einzelberatung vor Ort/per Telefon/per Skype

- 3.1. Eine Einzelberatung dauert in der Regel 60 Minuten.
- 3.2. Gegenstand einer Einzelberatung ist die Beantwortung individueller Fragen zur Existenzgründung und - soweit vorhanden - die Sichtung übersandter Unterlagen.

Von einer Einzelberatung nicht umfasst sind: eingehende Rechts- und/oder Steuerberatung, Prüfung des Businessplans i.S.e. abschließenden Tragfähigkeitsprüfung, verbindliche Einschätzung der Freiberuflichkeit u.a.

- 3.3. Eine Einzelberatung per Telefon erfolgt nur innerhalb Deutschlands, es sei denn, der Teilnehmer erklärt sich bereit, die durch den Anruf ins Ausland entstehenden Kosten vollumfänglich zu übernehmen.
- 3.4. Bei einer Einzelberatung per Telefon/per Skype ist der Teilnehmer für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen selbst verantwortlich. Durch den Verbindungsaufbau können zusätzliche Kosten entstehen. Das IFB übernimmt hierfür keine Haftung.

4. Gebühr für eine Einzelberatung vor Ort/per Telefon/per Skype

Die Gebühr umfasst die Teilnahme an einer Einzelberatung. Die Höhe der Gebühr richtet sich nach den nachfolgenden landesspezifischen Konditionen der jeweiligen Wirtschaftsministerien:

4.1. **Bayern**

- 4.1.1. Liegt der (geplante) Unternehmenssitz in Bayern, so wird die Einzelberatung vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert.
- 4.1.2. Die Gebühr beträgt 35,00 EUR/pro Person/60 Min./1 Std.-Taktung.

4.2. **Baden-Württemberg**

- 4.2.1. Liegt der (geplante) Unternehmenssitz in Baden-Württemberg, so wird die Einzelberatung vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert.
- 4.2.2. Die Teilnahme an einer Einzelberatung ist gebührenfrei.

4.3. **Hessen**

- 4.3.1. Liegt der (geplante) Unternehmenssitz in Hessen, so wird die Einzelberatung vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gefördert.
- 4.3.2. Die Gebühr beträgt 35,00 EUR/pro Person/60 Min./ 1 Std.-Taktung.

4.4. **Rheinland-Pfalz**

- 4.4.1. Liegt der (geplante) Unternehmenssitz in Rheinland-Pfalz, so wird die Einzelberatung vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz gefördert.

4.4.2. Die Teilnahme an einer Einzelberatung ist gebührenfrei.

4.5. Sonstige Bundesländer

4.5.1. In den sonstigen Bundesländern - d.h. außerhalb von Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz - wird die Einzelberatung nicht gefördert.

4.5.2. Die Gebühr beträgt 100,00 EUR netto/pro Person/60 Min./1 Std.-Taktung.

5. Zahlungsbedingungen einer Einzelberatung vor Ort/per Telefon/per Skype

5.1. Die Gebühr für eine kostenpflichtige Einzelberatung vor Ort ist vor Beratungsbeginn vor Ort in bar zu entrichten.

5.2. Die Gebühr für eine kostenpflichtige Einzelberatung per Telefon/per Skype ist fristgemäß auf das auf der Rechnung angegebene Bankkonto des IFB zu überweisen (Wertstellungstermin). Die Zahlung ist umgehend per E-Mail an gruendung@ifb.uni-erlangen.de nachzuweisen (per Kontoauszug/Onlineauszug).

6. Ausschlussrecht

6.1. Mit einer kostenpflichtigen Einzelberatung kann nur begonnen werden, wenn die Gebühr gem. Ziff. 5 fristgemäß und vollständig bezahlt wurde.

6.2. Wird die Gebühr für eine kostenpflichtige Einzelberatung per Telefon/per Skype gem. Ziff. 5 nicht fristgemäß bezahlt, behält sich das IFB das Recht vor, den vereinbarten Beratungstermin anderweitig zu vergeben.

7. Stornierung/Nichterscheinen des Teilnehmers

7.1. Die Anmeldung zu einer kostenpflichtigen Einzelberatung kann bis spätestens 3 Arbeitstage vor Beginn des vereinbarten Beratungstermins kostenlos storniert werden.

7.2. Die Stornierung ist nur per E-Mail an gruendung@ifb.uni-erlangen.de möglich.

7.3. Wurde die Anmeldung zu einer kostenpflichtigen Einzelberatung nicht/nicht rechtzeitig storniert bzw. erscheint der Teilnehmer zum vereinbarten Beratungstermin nicht, so bleibt es bei der vollen Beratungsgebühr.

8. Absage durch das IFB

8.1. Da die Einzelberatung finanziell gefördert wird, behält sich das IFB das Recht vor, im Falle vom IFB nicht zu vertretender Umstände (z.B. bei Erkrankung des Beraters, höherer Gewalt) oder zu geringer Teilnehmeranzahl den vereinbarten Beratungstermin kurzfristig - im Einzelfall am Tag des vereinbarten Beratungstermins - abzusagen oder zu verschieben.

8.2. Bei ersatzloser Absage wird eine etwaig bezahlte Gebühr erstattet.

8.3. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

9. Haftung

Für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden, die keine reinen Vermögensschäden sind und nicht auf einer Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit beruhen, ist die Haftung des IFB auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

Das nachfolgende Widerrufsrecht besteht nur für Teilnehmer, die Verbraucher sind. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die dieses Vertragsverhältnis zu Zwecken abschließt, die weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen (frei)beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

10.1. Der Teilnehmer hat das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

10.2. Die Frist beginnt, nachdem der Teilnehmer die Terminbestätigung per E-Mail erhalten hat.

10.3. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer das IFB mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Teilnehmer kann hierfür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Muster-Widerrufsformular

- An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Adressaten einzufügen]:
 - Hiermit widerrufe ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung „Einzelberatung“
 - Bestellt am
 - Name des/r Teilnehmers/in
 - Anschrift des/r Teilnehmers/in
 - Unterschrift des/r Teilnehmers/in (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

- 10.4.** Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:
Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Marienstraße 2 - 90402 Nürnberg
Tel: +49 (0)911 23 565 0
Fax: +49 (0)911 23 565 52
E-Mail: gruendung@ifb.uni-erlangen.de
- 10.5.** Im Falle eines wirksamen Widerrufs findet die mit dem Teilnehmer vereinbarte Einzelberatung nicht statt. Etwaig geleistete Zahlungen des Teilnehmers werden innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Widerrufs erstattet. Für die Erstattung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat.
- 10.6.** Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers mit der Durchführung der Einzelberatung vor Ablauf der Frist von 14 Tagen nach Vertragsabschluss begonnen werden soll und er die Kenntnis darüber bestätigt hat, dass er hierdurch sein Widerrufsrecht verliert.

11. Datenschutz

Die mit der Anmeldung einhergehenden Daten des Teilnehmers werden unter Beachtung der Datenschutzerklärung gespeichert. Es gelten die Bestimmungen der [Datenschutzerklärung des IFB](#).

12. Gerichtsstand/anwendbares Recht

- 12.1.** Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 12.2.** Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort Nürnberg.
- 12.3.** Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz des IFB zuständige Gericht.

13. Schlussbestimmung

Ist eine Bestimmung dieses Vertrags und/oder dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(Stand: August 2018)